



### **N i e d e r s c h r i f t**

#### **über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses I (Zarpen) am 08. Juli 2014 in Zarpen, Dörfergemeinschaftsschule am Struckteich**

Anwesend:

Herr Wolf-Friedrich Schöning als Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Volker Brockmann, Badendorf  
Herr Wendelin Herbrand, Heilshoop

Herr Hans-Peter Offen, Mönkhagen  
Frau Birgit Gerritzen, Rehhorst ab 16.05 Uhr  
bis 17.25 Uhr

Entschuldigt fehlt: ./.

Unentschuldigt fehlt: Herr Rüdiger Herbst, Zarpen in Vertretung für Herrn Christian Haake

Weiterhin anwesend sind unter anderem:

Frau Alexandra Hälig, stellvertretende Schulleiterin  
Frau Anja Büchner, Schulsozialpädagogin  
Frau Rebesky vom Landesförderzentrum Hören und Sprache

Von der Amtsverwaltung nimmt an der Sitzung teil:  
Frau Lehmann als Protokollführerin

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17.45 Uhr  
nicht-öffentliche Sitzung: 17.05 bis 17.45 Uhr  
Sitzungsunterbrechung: 17.00 bis 17.05 Uhr

Die Mitglieder waren am 27. Juni 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung war außerdem in den Lübecker Nachrichten – Stormarn Ausgabe – veröffentlicht.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Sodann bittet er, über die nicht öffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten abzustimmen.

TOP 7: Personalangelegenheiten

Für eine nicht öffentliche Beratung: 4 Stimmen  
Gegen eine nicht öffentliche Beratung: 0 Stimmen  
Enthaltungen: 0 Stimmen

Damit ist TOP 7 nicht öffentlich zu behandeln.

Es ergibt sich somit folgende

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31.10.2013
2. Umbau eines Klassenraumes für ein hörgeschädigtes Kind
3. Vorstellung des Konzeptes Schulsozialarbeit mit Hund
4. Freie Schulwahl  
hier: Auswirkungen auf die Schülerzahlen an der DGS Zarpfen
5. Sanierung des „Musikraums“
6. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Sitzungsteil:

7. Personalangelegenheiten

**Zu 1: Genehmigung der Niederschrift vom 31.10.2013**

Die Niederschrift Nr. /2013-2018 über die Sitzung des Schulausschusses I (Zarpfen) am 31.10.2013 war allen Mitgliedern zugegangen.

Gegen Inhalt, Form und Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Frau Gerritzen erscheint zur Sitzung.

**Zu 2: Umbau eines Klassenraumes für ein hörgeschädigtes Kind**

Herr Schöning übergibt das Wort an Frau Rebesky. Diese erläutert die Grundsätze der Inklusion in Schulen. Demnach sollen Schüler mit Behinderungen in die Lage versetzt werden, am regulären Schulbetrieb gleichberechtigt teilzuhaben.

Sodann erläutert Frau Rebesky die räumlichen Voraussetzungen für die Beschulung eines hörgeschädigten Kindes. Ideal ist die Minimierung von Störgeräuschen und Nachhall durch den Einbau von Akustikdecken, Wandpaneelen und Teppichboden.

Herr Schöning berichtet über die durchgeführten Ortstermine und das Ergebnis der Ausarbeitung durch das Architekturbüro Hauke & Grube.

Eine Fachfirma hat aufgrund einer Berechnung die Empfehlung unterbreitet, Deckensegel einzubauen. Störgeräusche der Möbel sollen durch Filzgleiter minimiert

werden. Weiterhin wird die Umlagerung von Möbeln sowie Abdeck- und Schutzmaßnahmen vorgeschlagen.

Insgesamt belaufen sich die Kosten dieser Maßnahmen auf 8.500 €

Es wird noch diskutiert, ob nach der Umsetzung der Maßnahme eine Messung durchgeführt werden sollte. Frau Rebesky verweist auf die Kosten.

### **Beschluss:**

Der Schulausschuss Zarpen beschließt die Durchführung von Akustischen Maßnahmen in einem Klassenraum für die Beschulung eines hörgeschädigten Kindes gemäß der durch das Architekturbüro Hauke & Grube erstellten Kostenschätzung vom 12. Juni 2014.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 8.500 € sind über den Nachtragshaushalt 2014 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltungen

### **Zu 3: Vorstellung des Konzeptes Schulsozialarbeit mit Hund**

Frau Büchner gibt einen umfangreichen Überblick über die bisherige Arbeit seit Einführung der Schulsozialarbeit am 01.08.2013, den Ausblick auf die künftigen Schwerpunkte sowie auf die geplante hundgestützte Schulsozialpädagogik.

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.

### **Zu 4: Freie Schulwahl hier: Auswirkungen auf die Schülerzahlen an der DGS Zarpen**

Dem Schulausschuss liegen die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2020/2021 anhand der geborenen Kinder sowie die Fortschreibung der Schülerprognosen des Kreises Stormarn bis zum Schuljahr 2036/2037 vor.

Insgesamt ist festzustellen, dass trotz sinkender Schülerzahlen der Schulstandort Zarpen nach Feststellung des Kreises Stormarn nicht gefährdet ist.

Frau Hälig erläutert, dass durch eine Verstärkung der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit die Schule noch bekannter gemacht werden kann. Eine Homepage ist im Aufbau.

Weiterhin soll künftig die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten insbesondere für die Vorschulkinder verbessert und z. B. mehr „Schnuppertage“ durchgeführt werden.

Die Schule wird außerdem in diesem Jahr an den Stormarner Kindertagen teilnehmen.

**Zu 5: Sanierung des „Musikraums“**

Frau Rieck, Lehrkraft an der Schule, erläutert den Wunsch der Schule, die Akustik im Musikraum zu verbessern.

Herr Schöning kündigt an, dass der Schulausschuss bis zur nächsten Sitzung eine Prüfung durchführt und mögliche Maßnahmen aufgezeigt werden sollen.

**Zu 6: Verschiedenes**

- a) Herr Schöning berichtet, dass in Kürze die Heilsaubrücke saniert und daher gesperrt wird. Dies betrifft auch die Schülerbeförderung von und nach Badendorf und Dahmsdorf. Eine entsprechende Information wurde den Schulen durch den Kreis Stormarn zugeleitet. Herr Schöning bittet, dass die betroffenen Schüler durch die Schule informiert werden.
- b) Die Verwaltung bittet um Festlegung, ab wann die Gebühren für die betreute Grundschule für das kommende Schuljahr berechnet werden sollen, da die Schule erst am 25.08.2014 wieder beginnt. Die Satzung definiert als Schuljahr den Zeitraum vom 01.08. bis 31.07. und regelt auch, dass der Monat Juli stets gebührenfrei ist. Vor diesem Hintergrund ist der Schulausschuss der Auffassung, dass der Monat August voll zu berechnen ist.
- c) Frau Hälig weist auf die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit hin.
- d) Herr Scheel bittet, dass in der großen Sporthalle die Duscharmaturen getauscht werden, da diese nicht mehr einwandfrei funktionieren. Auch die Leuchtstoffröhren müssen ersetzt werden.

Herr Schöning schließt, nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird in nicht öffentlicher Sitzung weiter beraten – s. hierzu gesonderte Niederschrift.

Nach Beendigung des nicht öffentlichen Sitzungsteils schließt Herr Schöning um 17.45 Uhr die Sitzung.

---

(Wolf-Friedrich Schöning)  
Ausschussvorsitzender

---

(Christina Lehmann)  
Protokollführerin